

Allgemeine Geschäftsbedingungen der DVZ – Deutsche Verfügungszentrale AG

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der DVZ - Deutschen Verfügungszentrale AG (im Folgenden: DVZ AG). Davon abweichende Bedingungen des Kunden erkennt die DVZ AG nicht an, es sei denn, sie hätte ihrer Geltung zugestimmt.

(2) Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Die Angebote der DVZ AG sind unverbindlich.

(2) Durch das Absenden einer schriftlichen Bestellung per Post, das Bestellen per E-Mail, Telefon, Fax oder über sonstige Kommunikationswege gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages mit der DVZ AG ab. Eine Bestelleingangsbestätigung stellt keine Annahme des Angebots dar, sondern soll den Kunden nur darüber informieren, dass die Bestellung bei der DVZ AG eingegangen ist.

(3) Ein Vertrag mit der DVZ AG kommt zustande, wenn die DVZ AG das Angebot des Kunden annimmt, indem sie das bestellte Produkt an den Kunden versendet bzw. den Versand an den Kunden mit einer Versandbestätigung bestätigt.

(4) Kann die DVZ AG das Angebot des Kunden nicht annehmen, wird der Kunde anstelle der Annahme der Bestellung über die Nichtverfügbarkeit informiert. Bereits erbrachte Gegenleistungen des Kunden werden unverzüglich erstattet.

§ 3 Preise, Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt, Aufrechnung

(1) Alle angegebenen Preise enthalten die gesetzlich vorgeschriebene MwSt.

(2) Der Kunde hat die Wahl zwischen den im Rahmen des Bestellvorgangs angebotenen Zahlungsarten. Wählt der Kunde das ihm angebotene Lastschriftverfahren, hat er das dazu notwendige SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen und für ausreichende Deckung des Bankkontos bei Fälligkeit zu sorgen.

(3) Für den Fall der Rückgabe oder Nichteinlösung einer Lastschrift ermächtigt der Kunde die Bank mit Zustandekommen des Vertrags unwiderruflich, dem Verkäufer seinen Namen nebst aktueller Anschrift mitzuteilen. Bearbeitungsgebühren für die unberechtigte Rückgabe oder Nichteinlösung einer Lastschrift, die dem Verkäufer durch die Bank des Verkäufers in Rechnung gestellt werden, sind vom Kunden zu erstatten.

(4) Sofern eine Zahlung wegen einer schuldhaften Verletzung der Sorgfaltspflicht des Kunden, etwa aufgrund fehlerhafter Personen- oder Kontodaten, ungenügendem Kontoguthaben, Widerspruch des Kontoinhabers oder vergleichbarer Gründe, erfolglos bleibt, ist die DVZ AG berechtigt, dem Kunden eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 10,00 € für den gesteigerten administrativen Aufwand in Rechnung zu stellen. Der Kunde hat das Recht nachzuweisen, dass kein Schaden oder ein Schaden in wesentlich geringerer Höhe als die Pauschale entstanden ist. Ebenfalls bleibt der DVZ AG das Recht vorbehalten, einen Nachweis zu erbringen, dass ihr ein höherer Schaden als 10,00 € entstanden ist.

(5) Bis zur vollständigen Zahlung bleiben die gelieferten Produkte Eigentum der DVZ AG.

(6) Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, sofern und soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der DVZ AG anerkannt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Kaufvertrag beruht.

§ 4 Registrierung im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer

Die DVZ AG ist nur innerhalb der ersten drei Jahre, beginnend mit dem Kauf des VorsorgeHeftes, verpflichtet, auf Antrag des Kunden die übermittelten Informationen ohne weitere Kosten beim Zentralen Vorsorgeregister zu registrieren.

§ 5 Gewährleistung

(1) Die DVZ AG haftet für Mängel im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Bei Verträgen mit Verbrauchern gemäß § 13 BGB, d.h. die Bestellung kann weder einer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit des Kunden zugeordnet werden, beträgt die Gewährleistungsfrist 2 Jahre ab Ablieferung der Ware.

(3) Bei Bestellungen von Kunden, die gemäß § 14 BGB Unternehmer sind, ist die Gewährleistungsfrist auf ein Jahr beschränkt.

§ 6 Haftung

(1) Die Haftung der DVZ AG für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern

- a) dies keine Garantien oder vertragswesentlichen Pflichten betrifft, d.h. Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf,
- b) es nicht um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit geht,
- c) Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt bleiben.

(2) Eventuelle Ansprüche aus einer durch den Verkäufer oder einen Dritten übernommenen Garantie für die Beschaffenheit der Sache oder dafür, dass die Sache für eine bestimmte Dauer eine bestimmte Beschaffenheit behält, bleiben unberührt.

(3) Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

§ 7 Datenschutz

(1) Die DVZ AG verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten der Kunden nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere BDSG und TMG) vertraulich zu behandeln.

(2) Daten (beispielsweise Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer etc.) werden in dem für die Begründung, Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben, verarbeitet und genutzt. Die DVZ AG ist berechtigt, diese Daten an mit der Durchführung des Kaufvertrages beauftragte Dritte zu übermitteln, soweit dies notwendig ist, damit die geschlossenen Verträge erfüllt werden können.

(3) Solange der Kunde nicht widerspricht, ist die DVZ AG sowie mit der Durchführung des Kaufvertrages beauftragte Dritte, darüber hinaus berechtigt, die erhaltenen Daten zur Beratung des

Kunden, zur Werbung, zur Marktforschung für eigene Zwecke und zur bedarfsgerechten Gestaltung ihrer Angebote zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen. Diese Einwilligung kann vom Kunden jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

§ 8 Streitschlichtung

(1) Ab dem 15. Februar 2016 stellt die EU-Kommission eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereit. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Online-Bestellung zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Die Streitbeilegungs-Plattform ist unter dem externen Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar. In diesem Zusammenhang weisen wir sie auf unsere E-Mail-Adresse hin: info@dvzag.de.

(2) Wir sind bemüht, eventuelle Meinungsverschiedenheiten aus unserem Vertrag einvernehmlich beizulegen. Darüber hinaus sind wir zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren nicht verpflichtet und können Ihnen die Teilnahme an einem solchen Verfahren leider auch nicht anbieten.

§ 9 Anschrift

Anbieter und Vertragspartner:
DVZ – Deutsche Verfügungszentrale AG
Königstr. 5a
01097 Dresden

§ 10 Widerrufsrecht

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können:

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der DVZ – Deutsche Verfügungszentrale AG, Königstr. 5a, 01097 Dresden, Telefon 0351 8117444, Telefax: 0351 8117445, E-Mail-Adresse: info@DVZAG.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen

Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Ausnahmen gemäß § 312 g Abs. 2 BGB.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

- DVZ – Deutsche Verfügungszentrale AG, Königstr. 5a, 01097 Dresden,
Telefax: 0351 8117445, E-Mail: info@dvzag.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Kunden
- Anschrift des/der Kunden
- Unterschrift des/der Kunden (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 11 Rücksendekosten bei Widerruf

Macht der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so hat er die unmittelbaren Kosten für die Rücksendung der Ware zu tragen.

§ 12 Sonstige Bedingungen, Gerichtsstand

(1) Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache. Für die Rechtsbeziehungen der Kunden und der DVZ AG gilt deutsches Recht ohne die Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISGG). Ist der Kunde Verbraucher kann auch das Recht am Wohnsitz des Kunden anwendbar sein, sofern es sich um zwingende verbraucherrechtliche Bestimmungen handelt.

(2) Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist Dresden ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung.

(3) Sollten ein oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt.

Stand: März 2017